

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp Saunanacht

Am Samstag, 12. März, findet im Kombibad „Die Lakai“ von 19 Uhr bis 1 Uhr eine Saunanacht unter dem Motto „Ab in den Frühling“ mit einem frühlingshaften Aufgussprogramm statt. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Fa. Fine-time.

Gewerbeamt

Vom 7. bis 11. März ist das Gewerbeamt der Kreisstadt Neunkirchen aus internen Gründen nicht besetzt. Gewerbeangelegenheiten können erst ab 14. März wieder bearbeitet werden.

Bürgerinitiative

Am Dienstag, 15. März, 18 Uhr, trifft sich die „Bürgerinitiative Stadtmitte e.V.“ im KOMMZentrum, Kleiststr. 30b. Thema des Treffs ist die Planung der Pflanztauschbörse und die Tischtennisplatte für den Schloßspielplatz. Weitere Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen unter Tel. (06821) 919232.

Bürgerstammtisch

Am 17. März, 18 Uhr, treffen sich die Ehrenamtler des „Bürgerstammtisches Unterstadt“ zu ihrer nächsten Sitzung in der Gaststätte Lämmerhof, Wellesweilerstraße 142 in Neunkirchen. An diesem Tag planen die aktiven Bürger der Unterstadt weitere Aktionen für ein sauberes Neunkirchen. Weitere Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 919232.

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Jürgen Fried findet am Montag, 2. Mai, ab 14 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 108, Tel. (06821) 202-301.

Kanaleinbruch

Aufgrund eines Kanaleinsturzes wurde die Zufahrt in die Adolf-Kolping-Straße in Neunkirchen halbseitig gesperrt. Diese Sperrung soll bis Ende der Woche aufgehoben sein. Der in der Straßenmitte liegende Kanal wird auf einer Länge von rund 30 Metern ausgebaut und ersetzt. Die Stadt bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen, die bei dieser Notmaßnahme auftreten können. Die Parkplätze können jedoch trotzdem genutzt werden.

Aus dem Stadtrat Bedarf und Entwicklung

Ab 1. April ist die Benutzung des kommunalen Grünschnittannahmeplatzes nicht mehr kostenfrei, sondern wird mit einer abgestuften Gebühr versehen.

Diese Gebühr musste aufgrund der Haushaltslage jetzt eingeführt werden. Nach einer ausführlichen Diskussion wurde dem Erlass einer entsprechenden Satzung mit deutlicher Mehrheit zugestimmt (siehe kommende Ausgabe). In der Sitzung wurde der Brandschutzbedarfsplan der Kreisstadt vorgestellt. Danach ist die Freiwillige Feuerwehr in den letzten Jahren deutlich effektiver geworden. Deutlich verbessert habe sich auch die Ausrüstung. Im Rat wurde außerdem der Schulentwicklungsplan vorgestellt (wir werden darüber berichten). Einstimmig stimmten die Mitglieder für zwei über- und außerplanmäßige Ausgaben bei der Gewer-

besteuerungsmenge und für die Ausstattung der Stadtbibliothek. Einstimmigkeit herrschte auch bei der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 125 Marktstraße. Mit dem Plan sollen Vergnügungsstätten ausgeschlossen werden, um städtebaulichen Fehlentwicklungen entgegen zu wirken. Zur Gestaltung der Bliesterrassen soll im kommenden Jahr der zweite Bauabschnitt starten, der erste wird im September abgeschlossen sein. Der Stadtrat hat eindeutig dafür gestimmt, dass das Abwasserwerk einen Planungsauftrag für die notwendige Kanalverlegung in der Lindenallee vergeben darf. In der Sitzung wurde außerdem die Aktion des Landes „Stadtradeln 2016“ vorgestellt. Neunkirchen wird sich in diesem Jahr erstmals beteiligen. Ziel der Aktion ist es, den Radverkehr zu stärken und im Land auch die Radinfrastruktur zu verbessern.

KEW soll informieren

Aufgrund erheblicher Verkehrsbehinderungen bei einer KEW-Baumaßnahme am Kreisverkehrsplatz Kerkeler Straße/Zweibrücker Straße am vorhergehenden Wochenende stellt die Stadtverwaltung der Kreisstadt Neunkirchen klar, dass leider seitens der KEW die Öffentlichkeit nicht entsprechend informiert wurde.

Wegen des verkaufsoffenen Sonntags bei einem Elektrofachmarkt kam es zu erhöhtem Verkehrsaufkommen.

Die Pressearbeit für solche Baumaßnahmen liegt auf eigenen Wunsch bei der KEW selbst.

Die Stadt hat die KEW gebeten, künftig rechtzeitig auf Beeinträchtigungen durch Baustellen hinzuweisen.

Vollsperrung in der Ringstraße und Brunnenstraße

Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes muss die Straßendecke in der Ring- und der Brunnenstraße großflächig überarbeitet werden. Da die Gesamtlänge der Sanierungsstrecke zwischen der Agentur für Arbeit und dem Klinikum ca. 1,4 km beträgt, wurden insgesamt vier Bauabschnitte gebildet. Die Arbeiten, die ab der 10. Kalenderwoche mit der Einrichtung der Großbaustelle beginnen, müssen unter Vollsperrung des jeweiligen Abschnittes vorgenommen werden. Ab der 11. Kalenderwoche starten dann die eigentlichen Straßenbauarbeiten, die auch einen erheblichen Einfluss auf den Straßenverkehr in den umgebenden Straßen haben werden. Der erste Bauabschnitt mit einer Länge von ca. 215 Meter beginnt in der Ringstraße an der Agentur für Arbeit und endet ca. 30 Meter hinter der Kreuzung Thomas-Mann-Straße bzw. Taubenaustraße. Beide Seitenstraßen werden im Einfahrtsbereich während der Arbeiten gesperrt. Anschließend wird über eine Länge von ca. 350 Meter bis zur Parallelstraße gebaut. Sowohl die Parkstraße als auch die Willi-Graf-Straße werden kurzfristig abgetrennt. Bauabschnitt 3 verläuft über ca. 490 Meter von der Parallelstraße bis zur Haspelstraße.

Beide Straßen werden im Verlauf dieses Abschnittes ganz- oder teilweise zur Sackgasse. Zuletzt erfolgt die Erneuerung eines ca. 300 Meter langen Straßensegments, welches von der halbseitig gesperrten Haspelstraße bis vor das Klinikum führt. Jeder Bauabschnitt wird im Rahmen einer Vollsperrung vollständig fertig gestellt. Entsprechend wird auch für jeden Abschnitt eine spezifische Umleitungsbeschilderung aufgestellt. Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge während der Sperrphasen in den jeweils angrenzenden Straßen zu parken. Nach Fertigstellung aller Arbeiten in einem Bauabschnitt wird dieser wieder für den Verkehr freigegeben. Im Zuge des Gesamtprojektes ist der Einbau von insgesamt 3.000 Tonnen Asphalt ausgeschrieben worden. Die dabei entstehenden Aufwendungen, die zu 75% gefördert werden, belaufen sich auf rund 460.000 €. Mit Abschluss der Maßnahme ist am 10. April zu rechnen. Die Stadtverwaltung wird die Maßnahme auch samstags und sonntags vortreiben. Wegen des Projektumfangs sind Verkehrsbeeinträchtigungen jedoch nicht zu vermeiden. Dafür wird jetzt schon um Verständnis gebeten.

Steigende Kosten

OB Fried regt Umdenken an - Lob für den Landrat

Die Gestaltung der Jugendhilfe im Landkreis sollte intensiver auf den Prüfstand gestellt werden. Dies regt OB Fried in der Debatte um die steigenden Kosten an. Selbstverständlich sei es, dass sich der Staat um bedürftige Jugendliche mit aller Intensität und Nachhaltigkeit kümmert. Dabei müsse der Einzelne immer im Mittelpunkt der Überlegungen stehen. Trotzdem sollten die Jugendhilfestrukturen im Landkreis Neunkirchen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten hinterfragt werden, insbesondere vor der Entwicklung der Kosten von rund 24 Mio. Euro im Jahr 2006 auf 32,87 Mio. Euro für das laufende Jahr. Insofern sollte auch das zurzeit praktizierte Modell der Jugendhilfe im Landkreis Neunkirchen hinterfragt werden, das freien Trägern feste räumliche Gebiete zuweist, in denen sie Jugendhilfemaßnahmen durchführen. Die Träger entscheiden auch mit, wie mit neuen Fällen und einzelnen Maßnahmen umzugehen ist. Um einen Wettbewerb herzustellen, müsste das

zuständige Jugendamt die notwendigen Maßnahmen verschiedenen Trägern zuweisen - so wie dies früher gehandhabt wurde. Auch sollten die Träger aufgefordert werden, über die geeigneten Hilfemittel konkrete Angebote zu machen. Diese wären ständig vom Jugendamt zu überprüfen. Entscheidend wäre, dass hier tatsächlich ein Wettbewerb entsteht und man sich nicht in bestimmten Gebieten gewissermaßen über viele Jahre hinweg eigene Strukturen schafft. Bei der Beauftragung der Träger kann das Jugendamt dann nach den einzelnen Tarifen entscheiden, die von Träger zu Träger unterschiedlich sind. Fried begrüßt ausdrücklich, dass sich Landrat Sören Meng des Themas annehmen wird. Die Analyse des zurzeit vom Kreis beauftragten Instituts für sozialpädagogische Forschung greife jedoch zu kurz und sollte erweitert werden. Den Kreisbürgermeistern wurden bereits erste Ergebnisse vorgestellt. Dabei wurde klar, dass bisher wohl nur eine sozialarbeiter-

sche und statistische Betrachtung erfolgt ist. Vorschläge zur wirtschaftlichen Verbesserung wären dabei aber von Vorteil. Interessant wäre in diesem Zusammenhang auch, welche Erfolge die Jugendlichen im Laufe ihrer Entwicklung bis ins Erwachsenenalter durch die verschiedenen Jugendhilfemaßnahmen haben. Nach der Kenntnis von Fried wird hierüber keine entsprechende Statistik weitergeführt, sodass nicht erkennbar ist, was aus den einzelnen Jugendlichen später geworden ist, das heißt, inwieweit die Maßnahme gegriffen hat. Letztendlich könnte der Kreistag auch in der Angelegenheit mehr tun, indem er eine Kommission bildet, die sich mit dem Thema Sozialkosten und insbesondere Jugendhilfekosten befasst und sich auch mit besonderen Einzelfällen befassen könnte. Dies könnte allein vor dem Hintergrund interessant sein, dass die Kosten der stationären und teilstationären Jugendhilfe im laufenden Jahr rund 15 Mio. Euro betragen werden.

Limbacher Straße

Im Bereich der Zufahrt zur Marienhausklinik St. Josef Kohlhof kam es in der Vergangenheit durch parkende Fahrzeuge regelmäßig zu Behinderungen des Verkehrs in der Limbacher Straße. Bereits im vergangenen Jahr hatte deshalb die Stadtverwaltung die für die Landstraße zuständige Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis Neunkirchen gebeten, durch geeignete verkehrsgelnde Maßnahmen eine Verbesserung der Situation herbeizuführen. Nach mehreren Ortsterminen wurde jetzt in Fahrtrichtung Neunkirchen ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet. Damit soll einerseits verhindert werden, dass die Straße beidseitig beparkt wird, andererseits soll es aber den betroffenen Anliegern weiterhin möglich sein, vor ihrem Haus zumindest zum Ein- u. Aussteigen bzw. Be-/Entladen zu halten. Sobald die Beschilderung durch den Landesbetrieb für Straßenbau angebracht ist, wird die Einhaltung des eingeschränkten Haltverbots durch das Ordnungsamts überwacht.

Gratulationen

- Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:
- Frau Luzia von Knobelsdorff**
Hermannstraße 41,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 12. März
- Frau Hella Hock**
Albert-Schweitzer-Straße 10,
66538 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 14. März
- Frau Irmgard Ringeisen**
Am Forbacher Rech 11,
66539 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 14. März
- Frau Else Knerr**
Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 15. März
- Frau Ursula Helfgen**
Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 16. März
- Herrn Friedrich Hock,**
Zur Ewigkeit 18,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 16. März

Picobello 2016

Die Vorbereitungen für das nahe Picobello-Wochenende, 11. und 12. März, laufen auf Hochtouren. Mülltüten und Handschuhe sind an die Schulen, Kindergärten und Einsatzleiter verteilt. OB Fried freut sich darüber, dass sich die Reinigungsaktion mit fast 1.900 Anmeldungen auf hohem Niveau stabilisiert hat und wünscht der Aktion einen erfolgreichen Verlauf. Freitags und samstags ist also mit erhöhtem Aufkommen von Freiwilligen zu rechnen, die mit Arbeitshandschuhen und Mülltüten ausgestattet, dem achtlos entsorgten Müll zu Leibe rücken. Freitags sind hauptsächlich Kindergärten und Schulen unterwegs, wobei samstags vorrangig Vereine und Gruppen für Sauberkeit sorgen. Samstags werden ab 9 Uhr im Stadtgebiet insgesamt 13 Treffpunkte angeboten, die jeweils von örtlichen Einsatzleitern betreut werden:

- Treffpunkte:**
- Bereich Oberstadt**
 - Einmündung Zweibrücker Straße/Kirkeler Straße
 - Pius-Kirche
 - Parkplatz am Zoo
 - Bereich Unterstadt**
 - Wolsztyner Platz
 - Bereich Heinitz**
 - Grünanlage Heinitzstollen
 - Bereich Sinnerthal**
 - Parkplatz Gartenbauverein
 - Bereich Furpach**
 - Gutshof
 - Bereich Kohlhof**
 - Sportplatz
 - Bereich Ludwigsthal**
 - Vogelschutzgehölz
 - Bereich Wellesweiler**
 - Festplatz
 - Bereich Wiebelskirchen**
 - Feuerwehrgerätehaus
 - Bereich Hangard**
 - Ostertalhalle
 - Bereich Münchwies**
 - Feuerwehrgerätehaus

Graffitiworkshop

Wer gerne zeichnet und sich für die Technik interessiert, die hinter den Graffiti-Schriftzügen steckt, ist bei diesem Workshop genau richtig. Zwischen 11 und 18 Uhr zeigt ein Graffitikünstler aus Saarbrücken Jugendlichen ab 13 Jahren im Robinsondorf in Neunkirchen-Furpach, wie sie mit Spezialstiften ihren Wunsch-schriftzug auf Leinwand zeichnen. Während der Speziallack auf der Leinwand trocknet und den mit Acrylfarben gestalteten Hintergrund für den Schriftzug vorbereitet, kommt ebenfalls keine Langeweile auf. Die Kosten belaufen sich pro Person auf 5 €. Das Material, Getränke und ein Mittagessen sind im Preis inbegriffen.

Infos und Anmeldung:
Tel. (06821) 202-416 oder
eva.wacker(at)neunkirchen.de

Bergstraße

Bei der Baumaßnahme Bergstraße wurde im vergangenen Jahr mit Sand verunreinigtes Mischgut eingebaut. Dies führte zu einer mangelhaften Asphaltdecke, die nun in den nächsten Wochen erneuert werden muss. Dazu wird die Bergstraße ab 29. März erneut voll gesperrt und zwar ab Homburger Straße in Richtung Bexbach. Auch die Zufahrt Hirtenstraße wird erneut abgetrennt. Die Ampelanlage an der Kreuzung Homburger Straße/Bergstraße wird deaktiviert. Anlieger werden gebeten, die Fahrzeuge während der Sperrung in den angrenzenden Straßen zu parken. Der Abschluss der Maßnahme ist für 8. April geplant. Alle mit der Sanierung einhergehenden Aufwendungen werden durch die Versicherung des Bauunternehmers getragen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

Standesamt

In der Zeit vom 25. Februar bis 2. März wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

- Geburten**
- 18.02. Emilia Cloos, Ottweiler;
 - 20.02. Lisanne Katharina Scherer, Schiffweiler; 23.02. Emely Sefa, Neunkirchen; 01.03. Christian Friedrich Groh, Ottweiler
- Sterbefälle**
- 23.02. Richard Hauck, Hangard, 88 J; 23.02. Margot Ebelshäuser geb. Gützlaff, Wiebelskirchen, 83 J; 24.02. Gisela Kuntz, Neunkirchen, 85 J; Ursula Graham geb. Harih, Wiebelskirchen, 73 J; 01.03. Doris Engels, Neunkirchen, 77 J

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Amtliches

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 10.03.2016, 17.15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 18.02.2016
- 2 Haushaltssanierungsplan (Haushalt 2016)
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristigem Investitionsprogramm und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015-2019
- 4 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 127 „Menschenhaus“; Aufstellungsbeschluss
- 5 13. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Menschenhaus“ der Kreisstadt Neunkirchen; Aufstellungsbeschluss
- 6 Aussprache über die Ortsbegehung
- 7 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 18.02.2016
- 10 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 11 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen 02.03.2016
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Fröhlich

Bekanntmachung

Am Montag, dem 14.03.2016, 17.30 Uhr, findet im Wibilohaus, Wibilostraße 3, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 23.02.2016
- 2 Haushaltssanierungsplan (Haushalt 2016)
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristigem Investitionsprogramm und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015-2019
- 4 Seniorenfeier Wiebelskirchen 2016
- 5 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 23.02.2016
- 8 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen 02.03.2016
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
Altpeter

Bekanntmachung

Am Montag, dem 14.03.2016, 17.15 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furpach, Volkerstal, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 29.02.2016
- 2 Haushaltssanierungsplan (Haushalt 2016)
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristigem Investitionsprogramm und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015-2019
- 4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 29.02.2016
- 7 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen 02.03.2016
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 15.03.2016, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2016
- 2 Ablauf der Haushaltswirtschaft
- 3 Haushaltssanierungsplan (Haushalt 2016)
- 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristigem Investitionsprogramm und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015-2019
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 01.03.2016
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 17.03.2016, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 10.12.2015
- 2 Einstellung einer Leiterin/eines Leiters für die Kindertagesstätte Wiebelskirchen
- 3 Einstellung einer Baukontrolleurin/eines Baukontrolleurs
- 4 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016
- 5 Berichtswesen - Personalentscheidungen vom 01.12.2015 - 29.02.2016
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 03.03.2016
Fried, Oberbürgermeister

**Vor 50 Jahren
Neunkirchen wurde Mittelstadt**



Foto: Stadtarchiv Neunkirchen

Ehrgäste beim Festakt (v.l.): Innenminister Schnur, Landtagspräsident Dr. Maurer, OB Frank, Ministerpräsident Dr. Röder, Generalkonsul Fournier und Kultusminister Scherer

Vor 50 Jahren, am 1. März 1966 wurde der „Hüttenstadt“ Neunkirchen die Rechtsstellung einer Mittelstadt verliehen. Die Stadt hatte damals bereits 46.000 Einwohner und strebte zuvor mehrfach den höheren Rechtsstatus an, der ihr ab 40.000 Einwohner zugestanden hätte. 1965 gab die Landesregierung dem Begehren schließlich statt.

Mit einem Festakt am 25. März 1966 wurde diese für die Stadt wichtige Entwicklung gefeiert - gleichzeitig mit der Einweihung des Ratssaales im damals noch recht neuen Rathaus.

Nach Völklingen war Neunkirchen die zweite saarländische Stadt, die Mittelstadt wurde, St. Ingbert folgte im Jahr 1974. Einer Mittelstadt wurden Aufgaben übertragen, die bisher vom Landkreis wahrgenommen wurden, wie z.B. das Ausstellen von Reisepässen. Durch die Übertragung vieler Auftragsangelegenheiten vom Landkreis auf die Mittelstadt blieben den Bürgern nun viele Fahrten nach Ottweiler erspart.

Augenfälligster Unterschied ist: Mittelstädte haben eigene KFZ-Kennzeichen ohne jedoch Sitz der Kreis-

verwaltung zu sein. Das NK-Kennzeichen wurde jedoch erst 1968 mit der Einrichtung einer Zulassungsstelle in Neunkirchen eingeführt. Mit der Verleihung des Ranges „Mittelstadt“ wurde auch der Bürgermeister in den Stand des Oberbürgermeisters gehoben. Seit der Gebiets- und Verwaltungsreform vom 1. Januar 1974 ist Neunkirchen Kreisstadt und keine Mittelstadt mehr. Daher wird das fünfzigjährige Jubiläum als Mittelstadt nicht gefeiert.

Vielmehr nimmt die Verleihung der Stadtrechte am 1. April 1922 einen hohen Stellenwert im Terminkalender ein. Dieses Jubiläum feiert die Stadt jedes Jahr mit einer Aktion für ihre Schulkinder und erinnert an die Stadtgeschichte. Damals wurden die Ortschaften Neunkirchen, Niederneunkirchen, Wellesweiler und Kohlhof zur Stadt „Neunkirchen“ zusammengeschlossen. Insgesamt hatte dieser Verbund 38.307 Einwohner und war damals das größte Dorf Preußens. Bereits seit 1876 war die für eine Stadtwerdung erforderliche Einwohnerzahl von 10.000 erreicht, wiederholt scheiterten jedoch die gestellten Petitionen.



Herzlichen Glückwunsch zur eisernen Hochzeit

Die Eheleute Ingrid und Willi Buhles aus Furpach feierten am 3. März ihre eiserne Hochzeit im Kreise der Familie, Freunde und Bekannten. Zu dem Festtag gratulierten auch Bürgermeister Jörg Aumann und Ortsvorsteher Klaus Becker.

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 16.03.2016, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verkehrsberuhigung Lindenallee
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung am 24.02.2016
- 5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 127 „Menschenhaus“; Aufstellungsbeschluss
- 6 13. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Menschenhaus“ der Kreisstadt Neunkirchen; Aufstellungsbeschluss
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen 03.03.2016
Fried, Oberbürgermeister

Veranstaltungen 10. - 16. März 2016

Ausstellungen

bis So, 3. April
„Open Spaces-Landschaften“
Städtische Galerie im KULT

bis So, 24. Juli
„Neunkirchen 0.1 –
Perspektiven zum Ende
der Eisenzeit“
Hüttenstadt-Museum im KULT
Städtische Galerie Neunkirchen

Märkte

Mo, 14. März
Flohmarkt
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik/Theater

Fr, 11. März, 19.30 Uhr
**Konzert mit dem
Ensemble Sacralissimo**
Paul-Gerhardt-Kirche, Wellesweiler
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Sonstige

Do, 10. März, 18 Uhr
Passionsandachten
Stengelkirche Wellesweiler
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Do, 10. März, 19.30 Uhr
**Vortrag und Infoabend
„Fasten aus religiöser und
medizinischer Sicht“**

Momentum-Kirche am Center,
Bliespromenade 1

So, 13. März
**Handarbeitsbasar
in Münchwies**
Kath. Pfarrhaus
Kath. Kirchengemeinde

Mi, 16. März, 18 Uhr
**Ökumenischer Kreuzweg
„Durchkreuztes Leben“**
Start: Friedenskirche
Neunkircher Kirchengemeinden

Sport

Do, 10. März, 14.30 Uhr
**Seniorenwanderung
zur AWO Furpach**
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Fr, 11. und Sa, 12. März
**Saarlandmeisterschaften
im Boxen**
Hirschberghalle Furpach
Saarl. Box-Union mit
SSV Wellesweiler

So, 13. März, ab 13 Uhr
**Stadtmeisterschaften
im Geräteturnen**
Ohlenbach Sporthalle Wiebelsk.
Neunkircher Sportverband
mit TuS Wiebelskirchen

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

Konzert

Höhner: „Alles op Anfang“
Donnerstag, 10. März, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle



Kumm loss mer singe, danze und fiere! Bei einem mitreißenden Konzert voller Energie, Stimmung und Emotionen präsentiert die Kölner Band ihr brandaktuelles Album „Alles op Anfang“ und natürlich auch viele Klassiker. Den Musikern ist es ein Anliegen, sich sozial zu engagieren, so unterstützen sie seit über 20 Jahren „LoRe - Das Lobby-Restaurant“ für Obdachlose in Köln.
VVK: PK1: 39,50 €, PK2: 34 €, AK: PK1: 42 €, PK 2:37 €

Rock

**Wolf Maahn und Band
„Support:
Indianageflüster“**
**Freitag, 11. März, 20 Uhr,
Neue Gebläsehalle**

Die sehnsüchtigen und sensiblen Liebeslieder sind wieder da: „Sensible Daten“, dem ersten Studioalbum von Wolf Maahn seit fünf Jahren, gepaart mit beißenden Ironie. Als Support-Act wird an diesem Abend Indianageflüster zu vernehmen sein, eine Rap-Formation aus dem Vorderhunsrück. In Zusammenarbeit mit Jenny Inc. Theater; VK: 29,95 €



Theaterverein „Die Kulisse“

„Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt
11. März, 20 Uhr, 12. März, 20 Uhr, 13. März, 18 Uhr
Kulturhaus Wiebelskirchen

Die Kulisse bringt den Klassiker der Moderne auf die Bühne. Diese groteske Komödie präsentiert die vermeintliche Flucht des Genies Möbius vor der Verantwortung für seine Erfindungen ins Irrenhaus. Hier ist nichts wie es scheint und die Gruppe spielt auf der ganzen Skala von groteskem Humor bis zur bitter bösen Menschheitskritik. In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Neunkirchen;
VVK: 9,50 €, erm. 7 €, AK: 10 €, erm. 7 €